

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 11 (1889)  
**Heft:** 8  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion

Herrn **S. S.** in **D.** Zur Reinigung und Auffrischung von Delgemälden wird nachfolgendes Verfahren angewendet: Man löst 3-4 Gramm hellen, pulverisierten Kandi-zucker in 125 Gramm Brantwein auf und rührt nachher das Weisse von einem Ei dazu. Nachdem das Gemälde abgestäubt und mit einem in frischem Wasser getauchten und wieder ausgedrückten Schwamm sorgfältig gereinigt worden, wird der Schwamm gut ausgewaschen und ausgedrückt, in die oben angegebene Mischung getaucht und damit das Gemälde sorgfältig und gleichmäßig überstrichen. Dieses Verfahren verhütet auch das Abblättern der Farben.

Herrn **S. P. G.** in **B.** Es liegt so viel Material zur graphologischen Beurteilung vor, daß leicht geraume Zeit vergehen mag, bis der Berg abgetragen ist. Wir bitten also, das scheinbare Veräumnis mit den Verhältnissen zu entschuldigen.

Herrn **U. A.** in **B.** Für Ihre interessanten Mittheilungen unsern besten Dank. — Es gibt verschiedene Sorten von Seifpulver, und der Geschmack dafür ist so verschieden, daß man nicht so leichtweg ein Präparat aus Allen als das beste bezeichnen kann; die persönliche Liebhabelei ist da maßgebend. Wir unterseits haben des äusserst feinen und milden Geschmacks wegen stets das feine, englische Seifpulver vorgezogen, welches, mit seinem Eßöl und Wein oder Essig vermischt, auch der delikatesten Zunge behagt.

Herrn **L. R.** in **S.** Das Zusammenwirken hat, wie Sie sehen, die erfreulichsten Früchte getragen. Besten Dank also! Der gefragte Name findet sich im Verzeichniß unserer Mitarbeiterinnen nicht; er könnte indeß dennoch mit den betreffenden Initialen identisch sein. Wären wir im Besitze Ihrer vollen Adresse, so würden wir Ihnen den Namen brieflich mitgetheilt haben. Zur Veröffentlichung im Blatte sind wir von uns aus nicht berechtigt. Es ist so wenig vom Guten, das Tragen eines Gerabhalters so ohne weiteres im Allgemeinen zu empfehlen, als es erwiefernmaßen schon viel Schaden gestiftet hat, daß das Tragen von Augengläsern nach eigenem Ermessen und eigener Wahl so vielfach geübt wird. Der Gerabhalter ist weder ein Vorbeugungs- noch ein selbstständiges Heilmittel. Er kann nach gewalteter ärztlicher Untersuchung des speziellen Falles höchstens eine gymnastische Kur unterstützen. Ein Körper, der sich nicht ohne Hülfsmittel gerade aufrecht zu halten die Kraft hat, sollte auch nicht zuweilen in solch' ermüdender Stellung erhalten werden.

Herrn **S. P. S.** in **B.** Eine große, weiche Guttapercha-Unterlage mit aufgelegter Wolltondecke ist als rationelle Bettunterlage für Säuglinge zu empfehlen. Wir müssen bei dieser Gelegenheit als abschreckendes Beispiel einer barbarischen Unsitte erwähnen, welcher viele Mütter ganz unbegreiflicher Weise huldigen. Man findet oft große, schwere Kinder, die fest auf den Armen der Mutter oder Wärterin sitzen, in eine harte Kautschuk-Unterlage einge- rollt, um das wolle Umlinck vor dem Nachgeben zu schützen. Wie bequem sich's in solch' einer steifen Rolle sitzt und liegt, das muß dem aufmerksamen Beobachter rasch genug zum Bewußtsein kommen. Wer will sich

wundern, wenn so gequälte Kinder schlecht gelaunt werden und zur Plage der Wärterin stets unwillig freischn. Das Kind soll mit den Beinen vollständig freie Bewegung haben und es soll niemals aus Bequemlichkeits- oder solchen Sparankheitsgründen zum Unbehaglichkeit verurtheilt werden. Eine rechte Mutter sorgt in erster Linie für des Kindes Gesundheit und Behagen, und erst nachher kommt die eigene Bequemlichkeit.

## Für die bedrängte Familie im Jargon

sind bei der Redaktion ferner folgende Liebesgaben eingegangen: Transport Fr. 108. 80

Von J. S. S. in Luzern 5 Mgr. Macaroni.	
" Ungeannt, Herisau	2. —
" Ungeannt, Rorschach, mit dem Motto: „Wo die Noth am größten ist, ist Gott am nächsten.“ Von Jemand, der's wahrlich auch schon erfahren hat	2. —
" A. D. St. Gallen	5. —
" Frau R., Rüschach, an Baar	5. —
„nebst 1 Paquet Kleider.	
" B. J. St. Gallen	6. —
" Junges Hausmütterchen in Flawil: 1 schwarzes Kleid, 1 Paar Winterstiefel, 1 Paar Böttchen.	
" Frau Ch. S. in Zug	5. —
" Nichtgeanntseinerwollende Abonnentin in Baden	5. —
" E. R.	4. —
" C. P. J.	10. —
" Frau L. R. in S.	3. —
" H. Ein wollengefricktes Kindskleidchen und an Baar	10. —
" Einsame auf dem Lande	10. —
" A. B. in Rheinfelden	5. —

Total an Baar Fr. 180. 80

Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Warmer Herzensdank all' den edlen Gebern und Geberinnen, die von innigem Mitleid getrieben, so rasch bereit waren, ihr Scherflein auf den Altar der Nächstenliebe niederzulegen! Wir betrachten diese rasche Hilfe als einen Segen der pflichtgetreuen Arbeit einer sich selbst vergessenden, schlichten Mutter. Sorgenvoll und bekümmert hat sie vielleicht die müden Augen zum letzten Schläfe geschlossen, im Hinblick auf ihre darbedende Familie (eine Mutter stirbt ja zehn Tode, wenn sie ihre unverfögte Familie hilflos zurücklassen muß) und nun hat treuer Schweißesinn von nah und fern über das Schlimmste hinweggeholfen. Die Wittkellerin schreibt uns zum Empfang der ersten Sendung: „weine Freude über den so unerwartet großen Erfolg meiner Bitte Ihnen zu schildern, ist fast nicht möglich. Was war doch der Samstag für ein glücklicher Tag für mich! Gleich beim Empfang der reichen Gaben machte ich dem armen Vater Bericht, sich bei mir einzufinden. Mit welch' dankbarem, freudigem Herzen durfte er schwerbeladen heimkehren! Den empfangenen Baarbetrag von Fr. 108. 80, sowie die nach dem Verzeichniß richtig befundenen Gaben in Natura quittire ich Ihnen innigst dankend. Ganz besonders herzlich aber möchte ich all' den so hilfsbereiten Wohltätern danken, die der Bitte einer Unbekannten und Ungeannten

in so erhebender Weise ihr Ohr geliehen haben. Das aus tiefstem Herzen quellende „Gott Lob und Dank!“ das dem guten Mame auf die Lippen trat, und die Freudenthränen in seinen Augen würde den edlen Gebern jeder Lohn gewesen sein, wenn sie an meiner Stelle sich an der Ueberreichung und Freude des Armen hätten weiden dürfen.“

J. S. in S., St. Margau.

Auch der bedrängte Hausvater drückt in schlichten Worten seinen Herzensdank aus. Er sagt unter Anderem: „Das war eine Ueberraschung und Freude, die nicht zu beschreiben ist. Da ja keinem von uns je Vergeltung möglich ist, so sage ich auch im Namen meiner ganzen Familie jedem dieser edlen Gabenpenden unsern herzlichsten Dank und ein warmes: Vergelt's Gott!“

## Weiß ganzjeid. Satin merveilleux

von Fr. 2. 30 bis Fr. 12. 25 per Meter — (20 Qual.) — verendet roben- und stückweise portofrei das Fabrik-Dépôt **G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [283-11]

**Zum Ausverkauf waschlicher, bedruckter Esäher-Zouardstoffe à 27 bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren realer Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitsverkauf), verenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Settinger & Co., Centralhof, Zürich.** [1006-6]**

P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Parthien umgehend franco.

Endlich ein bewährtes, hilfsföhres Hausmittel. Die überragenden Resultate im Heilerfolge, welche die **Sodener Mineral-Pastillen** bei Heiserkeit, Husten und Schleimlösung bewirken, haben denselben bei Groß und Klein, Arm und Reich Thor und Thür geöffnet. Ihrer beruhigenden, lindernden und heilenden Wirkung wegen sind sie jetzt das allgemein eingeführte, beste **Hausmittel** bei Husten und Heiserkeit, das vorzuziehende **Schuttmittel** bei Reuchhusten und Diphtheritis-Epidemien, das segensreiche **Seilmittel** bei fatarothalischer Entzündung der Verdauungs- und Athmungsorgane. Ihr billiger Preis, Fr. 1. 25 per Schachtel, ermöglicht ihre vorräthige Anschaffung Jedermann und macht sie auch hierzu zu dem, was sie sind: **Ein allgemeines Hausmittel.** Alle Apotheken, Droguerien und Mineralwasserhandlungen halten davon Verkaufsstellen.

Beim Einkaufe verlange man ausdrücklich **Rechte Sodener Mineral-Pastillen** und achte, ob deren Schachteln mit **blauer** Schutzmarke mit dem Facsimile **Ph. Germ. Jah** versehen sind. [501-18]

**Feine spanische Weine:** Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto verenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigen Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** u. **Basel**, Hoflieferanten **J. M. de Röniggen-Regentin** von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

## Gesucht:

In ein Hotel der französischen Schweiz ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, nicht zu jung, als **Hülfe der Hausfrau** (gouvernante d'office). Dasselbe muss in Küche und Nähen bewandert sein (Jahresstelle). Beste Referenzen müssen nachgewiesen werden können.

Anmeldungen sub R F 150 befördert die Expedition d. Bl. [150]

Eine fleissige Tochter rechtschaffener Familie, 24 Jahre alt, wünscht als **Stütze der Köchin** in ein Hotel oder in einen Gasthof einzutreten, am liebsten in Luzern oder Umgebung. Gefl. Offerten sub S F 163 befördert die Expedition d. Bl. [163]

## Erzieherin gesucht.

Eine Erzieherin, katholischer Confession, nicht unter 30 Jahre alt, findet per 1. Juli 1889 Stellung in einer Familie in Genua. Dieselbe muss die Kinder (zwei Mädchen von 6 und 9 Jahren) in allen Schulfächern unterrichten können und soll daher der deutschen, französischen und italienischen Sprache unbedingt mächtig sein. [144]

Anmeldungen sub Chiffre B F 144 befördert die Exped. d. Bl.

## Gesucht:

157] Für ein Ladengeschäft eine junge Tochter (Waise) im Alter von 16 bis 17 Jahren und guten Charakters. Im konvenierenden Falle würde dieselbe als Familienglied gehalten und ihr dauernde, angenehme Stellung geboten.

Anmeldungen nimmt entgegen Mad. Charles Falbriard in St-Imier.

## Gesucht:

161] Ein treues, fleissiges Mädchen auf's Land zur Besorgung der Hausgeschäfte. Eine gut erzogene Tochter mit etwas französischer Sprachkenntniss würde als **Lehrtochter** angenommen.

Anmeldungen sub B H 161 befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge, deutsch und französisch sprechende Tochter sucht Stelle in einer guten Familie mit Kindern, zur Besorgung der leichteren Hausgeschäfte. Persönliche Empfehlungen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre H B 148 befördert die Exped. d. Bl. [148]

## Ein 17-jähriges Mädchen.

deutsch und französisch sprechend, welches 5 Jahre die französischen Klassen in Neuenburg besucht hat und auch ein wenig Klavierunterricht erhalten könnte, sucht Stelle als **Bonne** in ein gutes Privathaus. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen.

Gefl. Offerten unter Chiffre R M 110 an die Expedition d. Bl. [110]

## Gesucht nach Montreux

in ein feines Geschäft eine **Lehrtochter**, welche den Modistenberuf sowie die französische Sprache erlernen möchte.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre N N 146 einzusenden. [146]

## Eine verwittwete Dame

von umfassender Bildung und reifer Lebenserfahrung sucht einen Wirkungskreis als **Stellvertreterin der Hausfrau** und **Mutter**, als **Privatsekretärin**, **Gesellschafterin**, oder in ähnlicher Stellung. Beste Referenzen.

Gefl. Offerten sub Chiffre K 166 L befördert die Expedition d. Bl. [166]

## Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter (Glärnerin), welche die **Damenschneiderei** gründlich erlernt und schon zwei Jahre selbstständig betrieben hat, sucht so bald als möglich eine Stelle als **Zimmermädchen** in einem Privathause. — Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [167]

## Thun.

137] Eine Wittwe wäre geneigt, zwei oder drei Mädchen bei sich aufzunehmen. Gute Schulen, gesunde Wohnung mit Garten in freier Lage. Mütterliche Aufsicht und Pflege, Anleitung im Hauswesen, wenn gewünscht. Beste Referenzen. Allfällige Anfragen sub Nr. 444 poste restante Thun erbeten.

Eine achtbare Tochter könnte unter günstigen Bedingungen die **Schneiderei** gründlich erlernen. — Kost und Logis könnte gegeben werden.

Gefl. Offerten sub J H 151 befördert die Expedition d. Bl. [151]

Für eine bescheidene Tochter von 17 Jahren, deutsch und französisch sprechend, sucht man gegen eine kleine Entschädigung, aber richtige Behandlung eine Stelle bei einer kleinen Familie.

Offerten nimmt unter Chiffre E H 136 die Exped. d. Bl. entgegen. [136]

## Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

**M<sup>rs</sup> Marchand in St. Aubin** (bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Singen und Musik. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

☉ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verlegerin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [58]

**Töchter-Pensionat Dedie-Juillerat**  
in **Rolle** (Genfersee).

100] Gründliche Studien der modernen Sprachen, namentlich des Französischen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Referenzen und Prospektus franko auf Verlangen. (H 1053 L)

165] Bei einer geachteten Lehrerfamilie finden **zwei junge Mädchen**, welche die französische Sprache, sowie die Nadelarbeiten zu erlernen wünschen, billige und gewissenhafte Aufnahme.

Anmeldungen nimmt entgegen  
**Herr Clément, instituteur,**  
in **Peney-Vuitteboeuf** bei Yverdon.

**Für Eltern.**

113] In einer geachteten Familie der französischen Schweiz würde man **zwei oder drei junge Mädchen**, welche die französische Sprache erlernen wollen, aufnehmen. Familienleben und mütterliche Pflege sind zugesichert. Preis per Jahr Franken 600.

Referenzen und nähere Auskunft erteilen **Madame Patzer**, Birsigstr. 42 in **Basel**, oder auch **Madame Bertha Fivaz Rapp**, rue du Casino 4, Yverdon.

**Lausanne (Schweiz).****Familien-Pensionat**

112] für **junge Mädchen**. (H 1173 L)  
Gegr. 1878. Fortbildung im Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten. Sorgf. Erz. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres d. Elt. u. Prosp.  
**Mrs Steiner, Villa Mon Réve.**

In der Familie des Herrn **Fetscherin**, Schuldirektor. **Murten**, finden ein bis **zwei junge Mädchen** Gelegenheit, französisch und englisch gründlich zu lernen. Patentirte Lehrerin. Anleitung in Hausgeschäften. Gesunde Lage. Seebäder. Pensionspreis 60 Fr. monatlich. Beste Referenzen. [103]

**— Genève. —****Pensionat famille pour jeunes filles.**

Etude sérieuse de la langue française. Bons soins. Prix modéré. [70]  
S'adresser par renseignements à **Mrs. R. Custer**, Harmonie, **Altstätten** (St-Gall).

**Eltern,**

143] welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Madame Morard in Corcelles** (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

**Goldene Medaille:**  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**

**SUCHARD**  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**



**Brooke's Putzseife** sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen, geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel**. [22]

**= Vorhangsstoffe =**

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

11] **Nef & Baumann, Herisan.**

**Berner-Leinwand**

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84]

**Walther Gyag**, Fabrikant, in **Bleichenbach** (Langenthal).  
Muster stehen zu Diensten.  
Telegr.-Adresse: **Walther Bleichenbach**.

**Fr. Krebs, Coiffeur**

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92  
empfiehlt sich bestens zur Anfertigung von allen Arten **Haararbeiten**, wie: Zöpfe, Scheitel, Stirnlocken etc. [585]  
**Separater Damensalon**  
mit Shampooing, Douche u. Tröcknungs-Apparat.

**Für kalte u. feuchte Füsse**

ist unstreitig das beste Schutzmittel: **Washbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen**. Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fusschweis, im Winter vor Kälte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versandt gegen Briefmarken oder Nachnahme. [159]

**E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.)****Hübsche Uhren à Fr. 10**

versendet gegen Nachnahme [119]  
**M. Sandoz**, rue du midi, **St-Mier**.

**Bei Salzfluss,**

offenen Wunden und bösen Füssen leistet das **Schrader'sche Indian-Pflaster Nr. 3**, bei nässenden u. trockenen Flechten **Nr. 2**, bei bösartigen, krebsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten **Nr. 1** die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnte Anwendung. Paq. Fr. 3. 75. Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach-Stuttgart. Broschüre in allen Dépôts gratis franco. [125]  
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn**. In **St. Gallen** in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.



Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	1/2 Ko. à Fr. — 60
Bessere Bettfedern	" " " " — 80
Gute Entenfedern	" " " " 1. 25
Flaumige Entenfedern	" " " " 1. 60
Halbflaum	" " " " 1. 85
Sehr feine fl. Federn	" " " " 2. 20
Flaum	" " " " 3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten. Umtausch gestattet.

Eigene Reinigungs-Anstalt.  
Reinigungs-Dampf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76]



Façon 1. Façon 2. Façon 3.

**Hermann Scherrer**

z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3  
Eigene Fabrik: **München**, Neuhauserstr. 3.

**Allen Hausfrauen bestens empfohlen!**

Vorzüglichstes inländisches Produkt, der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Voelker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

**== Cichorien-Kaffee ==**

**C. Glutz & Cie., Solothurn**

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

**Bordeaux-Weine.**

Ich garantire für echten Ursprung und reinen Naturwein meiner **Bordeaux-Weine**

als reiner Rebensaft, wie solche direkt aus erster Hand des Weinbergbesitzers in versiegelten, unangebohrten Original-Gebinden von 57, 114 und 225 Litern in meinen Besitz gelangen. Preise von 75 Rappen an per Liter; Fass frei. [162]

Muster gratis und franko.

**C. Wegelin z. Pflug, St. Gallen.**

**Gegen Husten und Heiserkeit.****PATE PECTORALE FORTIFIANTE**

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

915]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4960 J)

**Tisch-Weine**, rothe und weisse

**Morgen- und Dessert-Weine**

**Flaschenweine**, feine

**Kranken-Weine**

**Spirituosen**

**Liqueurs**

Gros-

106] und  
Détail-Verkauf

zum **Antitz**

Nr. 9 Neugasse Nr. 9.

Leih gebinde! — Assortimentskisten.



**Médailles d'or**  
et d'argent

et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [13]

Londres, Zürich

**Cacao & Chocolat**  
En Poudre.



## Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster.

153] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 1. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

**Kochschule.** Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 900 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. (H 597 Z)

Gegründet 1880.

## Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben „Minerva“ bei Zug.

Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.

133] Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen und wahrhaft bildenden Erziehung Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu erteilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien, eintreten wollen. Gewissenhafte körperliche Pflege, sehr schöne und gesunde Lage; grossartige, zweckentsprechende Gebäulichkeiten. Für Referenzen, Programme und nähere Auskunft wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt (O F 756)

W. Fuchs-Gessler.

## Töchter-Pensionat Zimmermann — Brugg (Aargau).

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik. (Frauenarbeitsschule nach Reutlinger Methode.) (O 783 F)

Familienleben und liebevolle Pflege.

Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten.

[154]

## Hochfeine Woldecken

weiss und farbig, leicht befleckt, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als „Ausschuss“ von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38. [87]

Reisedecken,

solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. —; gröbere

Vieh- und Glätdecken

von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

## Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen. Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf:

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbigte Spezialitäten.

Reich assortiertes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten. Besteingerichtete Fabrikation von

## Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion.

Grosse Auswahl in ungestickten Taschentüchern, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlraum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlendungen stets gerne zu Diensten.

## Magenleidenden

Kindern, Reisenden, Touristen leistet

## Altgelt's Fleisch-Pepton-Chocolade

ihres hohen Nährwerthes und leichter Verdaulichkeit wegen ausgezeichnete Dienste. Zu haben in Poudre oder Pastillen in den meisten Apotheken und Droguerien. [29]

## Fachschule für Damenschneiderei & Lingerie — in Zürich.

156] Die Eröffnung dieser vom Bunde, vom Kanton und der Stadt Zürich und Ausgemeinden subventionirten Fachschule geschieht am 1. Mai 1. J. im Wollenhof (Schipfe) in Zürich.

Die Schule hat den Zweck, in jedem der beiden Lehrgebiete (Damenschneiderei und Lingerie) während eines Jahres erste Arbeiterinnen und technische Leiterinnen heranzubilden. (O F 832)

Diejenigen Töchter, welche in die Schule eintreten wollen, haben ihre schriftlichen Anmeldungen spätestens bis 31. März an den Unterzeichneten einzureichen.

Der selbstgeschriebenen Anmeldung ist beizulegen: a) ein amtlicher Ausweis über das zurückgelegte 16. Altersjahr; b) ein Zeugnis über den letzten Schulbesuch; c) ein Ausweis über bestandene 2—3-jährige Lehrzeit. — Es ist anzugeben, in welche der beiden Abtheilungen der Eintritt gewünscht wird. — Die Aufnahmsprüfung findet Ende April statt.

Zürich, den 15. Februar 1889.

C. Grob, Erziehungssekretär.

## Für Feinschmecker!

## Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung. [19]

Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vorthellhafter als Chocolate und andere Cacaofabrikate.

Überall in der Schweiz vorrätig in Büchsen

zu Fr. 4. — per 1/4 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/4 kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Aechte bayerische

## Hochlands-Joppe

für 10 Mark

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel

Mark 12. 30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mark 20 — 30.

Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte

Mark 3 — 5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte aus reinem Schafwoll-Loden.

Prima

Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel.

Lodenstoffe

in allen Qualitäten, meter- und stückweise.

Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Massanleitung versende gratis und franco. [43]

## Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

## Echte Eisencognac Gollietz

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18]

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen. Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Gollietz, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.

Hauptdépot: Apotheke Gollietz in Murten.

## Damenstoffe,

direkter Import — ohne Zwischenhändler — grösste u. hochfeinste Auswahl in jedem Genres, empfiehlt

1057] Streiff-Kubli, Glarus.

Prompte Zusendung reichhaltigster Muster-Collectionen umgehend und franko.



## Frauenarbeitsschule Reutlingen.

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.)

Beginn eines neuen Quartalkurses Dienstag den 2. April. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handnäbens Einübung der Schallenfeld'schen (Buhl'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

152] (M ag 78 Stg.)

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

### Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau).

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

**Gummi-  
Wärmeflaschen**

praktisch und gefahrlos.

**Hecht-Apotheke**

**C. Friedr. Hausmann**

— St. Gallen. —

[107]

**Kral's echter  
Karolinenthaler Davidsthee**  
für Brust- und Lungenkranke.  
Ein Päckchen kostet 40 Rp.

**Eisenzucker**  
für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.  
1/4 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

**Gastrophon**  
bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden  
1 Flasche kostet Fr. 1. 40.  
Hauptversandsgesetz in Prag  
bei **Josef Fürst**, Apotheker.  
Ferner zu haben bei:  
**Engelmann**, Apotheker, in Basel.

### Kein Kopfweh mehr!

#### Kola-Pastillen

von Apotheker Georg Vallmann in Gummersbach (Rheinland) erfreuen sich ihrer, bei nervösem Kopfweh und Migräne schon nach einigen Minuten, bei sogen. Kater augenblicklich eintretenden Wirkung der grössten Beliebtheit und allgemeinen Anerkennung. Dieselben sind gleichzeitig Präservativ gegen gesellschaftliche Strapazen, Ermüdung und geistige Ueberanstrengung.  
Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30 in den Apotheken.

### Kein Kater mehr!

Die beliebtesten

## Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme  
à Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.



## Neu! Aeusserst appetitlich! Neu!

(M 5370 Z)

**Maggi's**

(F 91)

**Fleischbrüh - Suppentafeln**

in Tabletten à 10 Cts.

für 2—3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühsuppen, wie: Extrafeine Grünhafer-Schleimsuppe, feine Haferschleim-Suppe, echte Erbs-Suppe, echte Linsen-Suppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbskräuter-Suppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Wurzel-Suppe, Kartoffel-Suppe, Kost-Suppe, Rothbohnen-Suppe, Sago-Suppe, Gries-Suppe, Gersten-Suppe, reine Fleisch-Suppe u. a. m.

Zu beziehen durch alle bessern Spezereigeschäfte.

## Ferdinand Ellenbogen

neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10

— St. Gallen —

empfeilt eine sehr grosse Auswahl von

## über 1000 Stück Knaben-Anzüge

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

## Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat — Abonnements-Inserate 1889. — Februar

**Töchter-Institut, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule**  
Landhaus „Haltli“, Mollis (Glarus)  
Vorsteherin: Frl. Beglinger.

**Lemm-Marty, St. Gallen,**  
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilwaaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

**Hinner's amerikanische Harmonium**  
anerkannt als die besten u. billigsten.  
Alleinverkauf für die Schweiz:  
G. Tillmann, Langnau (Kt. Bern).

**Hôtel & Pension Reber**  
16 Locarno am Langensee (Tessin).  
Bestempfohlenes Haus für Reisende von und nach dem Süden. Schöne Lage am See.  
Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

Spezialitäten für  
Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung  
**Julius Maggi & Co.**  
Kemptthal (Kanton Zürich).

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei  
**C. A. Geipel in Basel**  
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

**C. Sprecher, z. Schössli, St. Gallen**  
Eisenwaarenhandlung en gros et en détail  
Spezialität in Laubsäge-Artikel.  
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

**Boos-Jegher, Zürich-Neumünster,**  
Kunst- und Frauenarbeit-Schule  
Praktische Töchterbildungs-Anstalt.

**Fischhandlung, gros & détail**  
Gebrüder Läubli, Ermatingen, Bodensee.  
Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämtliche Bodenseefische frisch und billigst.

— **Marien-Stift.** —  
Töchter-Institut u. höhere Töcherschule.  
Chur — Planaterra.

**Schulbuchhandlung Antenen, Bern.**  
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.  
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

**G. Winkler & Cie., Russikon**  
(Kanton Zürich)  
Fabrik von Kraft-Essenz und Eisen-Essenz.  
Versandt durch die ganze Schweiz franco.

**Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei**  
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
**C. Werner, Rorschach**  
Wäscherei und Färberei  
von Damen- und Herren-Garderobe.

**Die Parqueterie von E. Pfenniger Wädenswil**  
empfeilt sich zur Erstellung aller möglichen Parquets unter Zusicherung promptester und billiger Bedienung.

**Jede Hausfrau**  
wolle sich merken, dass

[1034]

## Fister's Möbel-Reinigungs-Politur

unter Garantie Möbeln, deren Politur verdorben, beschmutzt oder verblasst ist, wieder die ursprüngliche Frische und einen dauerhaften Glanz gibt. Zeugnisse, wie z. B. vom „Hôtel Trois Rois“ in Basel, zu Diensten. 2 Flacons à Fr. 2. — genügen für ein ziemliches Ameublement.

Zu haben bei

**A. Füllemann,**  
17 Speisergasse 17 — St. Gallen.

*Sermann Scherer*

z. Cammelhof, St. Gallen.

lieft

pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:

Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins

Hose „ 5 „ „ 11. — „ 6 „

Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „

Hose „ 15 „ „ 18. — „ 6 „

Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

## Gegen Magenleiden jeder Art, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden u. alle derartigen Leiden gibt es kein bess. Hausmittel als

**Schrader's ächte**

**weisse Lebens-Essenz** per Flacon Fr. 1. 25.

[131]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.  
In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofzell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Fiez z. Klopfer), Winterthur (Möhrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

**SPRÜNGLI'S**

leicht löslicher reiner

**CACAO**

Absolute Reinheit.  
Vollständigste Löslichkeit.  
Stark reduzierter Fettgehalt.  
Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich.

## — Zürcher — Sparkochherd- Fabrik

von  
**Bentley & Kaufmann**

Lintheschergasse 3  
— Zürich. —

Fabrikation und Lager in **Kochherden** für jeden Bedarf, für Hôtels, Restaurationen, Pensionen u. Privathäuser, deutscher und französischer Konstruktion, sowie transportabel ausgemauerten **Sparherden**, mit und ohne Vorrichtung für Kunstwandheizung. — Versandt nach allen Stationen.

Preis-Courant gratis.